

DER GEMEINDERAT

VORAUSSCHICKT, dass nach erfolgter Neuwahl der Organe der Gemeinde auch die Lawinenkommission erneuert werden muss;

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 2 des L.G. vom 15.05.2013, Nr. 7, welcher die Einsetzung und Ernennung regelt:

(1) Die Gemeinden können Lawinenkommissionen einsetzen.

(2) Eine Lawinenkommission muss eingesetzt werden, wenn für die Genehmigung zum Anlegen eines Skigebietes laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 23. November 2010, Nr. 14, eine Überprüfung durch die Lawinenkommission erforderlich ist.

(3) Die Landesrätin oder der Landesrat für Mobilität schreibt bei Seilbahnen im öffentlichen Dienst die Einsetzung einer Lawinenkommission vor, wenn das gebietsmäßig zuständige Forstinspektorat dem Landesamt für Seilbahnen mitteilt, dass eine Seilbahntrasse aufgrund veränderter Umstände lawinengefährdet ist.

(4) Die Lawinenkommission wird vom Gemeinderat ernannt. Sie setzt sich aus mindestens fünf und höchstens neun Mitgliedern zusammen, die das Gebiet und die entsprechenden Wetter-, Schnee- und Lawinverhältnisse kennen. Sofern Personal der Landesabteilung Forstwirtschaft als Mitglied der Lawinenkommission ernannt wird, wird es für die Abwicklung der entsprechenden Tätigkeiten in den Dienst versetzt.

(5) Jede Lawinenkommission wählt aus ihrer Mitte das Mitglied, das den Vorsitz führt, und das Mitglied, das den Vorsitzenden oder die Vorsitzende vertritt. Der oder die Vorsitzende der Lawinenkommission gehört von Rechtswegen der Gemeindegemeinschaft laut Artikel 3 des Landesgesetzes vom 18. Dezember 2002, Nr. 15, an. Die Lawinenkommission ist eine Fachkommission mit beratender Funktion der Gemeindegemeinschaft.

(6) Die Lawinenkommission kann sich in Unterkommissionen gliedern, die jeweils aus mindestens drei Mitgliedern bestehen.

IL CONSIGLIO COMUNALE

PREMESSO che, dopo l'avvenuta nuova elezione degli organi del comune, deve essere rinnovata anche la commissione valanghe;

VISTO l'art. 2 della L.P. 15.05.2013, n. 7, che disciplina l'istituzione e la nomina:

(1) I comuni possono istituire commissioni valanghe.

(2) La commissione valanghe deve essere istituita se per il rilascio del benestare all'apprestamento delle aree sciabili attrezzate di cui all'articolo 5 della legge provinciale 23 novembre 2010, n. 14, è necessario l'esame da parte della commissione stessa.

(3) Per gli impianti a fune in servizio pubblico l'assessore o l'assessora provinciale per la mobilità prescrive l'istituzione di una commissione valanghe nel caso in cui l'ispettorato forestale territorialmente competente comunichi all'Ufficio provinciale Trasporti funiviari che una tratta dell'impianto a fune è da considerarsi a rischio valanghivo per mutate circostanze.

(4) La commissione valanghe è nominata dal consiglio comunale. Essa è composta da un minimo di cinque ad un massimo di nove componenti che conoscono la zona e le relative condizioni meteorologiche, nivologiche e valanghive. Il personale della Ripartizione provinciale Foreste, se nominato componente della commissione valanghe, è posto in servizio per l'assolvimento delle relative attività.

(5) Ogni commissione valanghe nomina al suo interno il componente che la presiede e il componente che sostituisce il o la presidente. Il o la presidente della commissione valanghe è componente di diritto del centro operativo comunale di cui all'articolo 3 della legge provinciale 18 dicembre 2002, n. 15. La commissione valanghe è commissione tecnica con funzione consultiva per il centro operativo comunale.

(6) La commissione valanghe può suddividersi in sottocommissioni che sono composte da almeno tre componenti.

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 3 des genannten Landesgesetzes, welcher die Aufgaben der Lawinenkommission regelt:

(1) Die Lawinenkommission analysiert und bewertet die Gefahr, die von Lawinen ausgeht. Sie betreibt Risikomanagement und schlägt Maßnahmen zur Verminderung des Lawinenrisikos vor. Sie berät den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin bei Lawinengefahr.

(2) Die Lawinenkommission trifft sich mindestens zwei Mal jährlich, um ihre Tätigkeiten zu organisieren und um die Abschlusssdokumentation zu erstellen.

(3) Die Lawinenkommission prüft und dokumentiert die Wetter-, Schnee- und Lawinenverhältnisse. Sie informiert den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin, wenn Lawinengefahr für die Bevölkerung, Ortschaften, Wohnsiedlungen, öffentliche Bauten und Infrastrukturen, Anlagen oder Skigebiete besteht.

(4) Die Lawinenkommission berät den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin im Sinne von Artikel 18 des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1.

(5) Jedes Mitglied der Lawinenkommission kann bei unmittelbarer Lawinengefahr die komplette oder teilweise Sperrung von Skigebieten, Aufstiegsanlagen, Gemeindestraßen und Abschnitten des ländlichen Wegenetzes dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin vorschlagen. Die Sperrung wird ohne Verzug mit Maßnahme des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin veranlasst oder aufgehoben. Die Befugnisse der Betreiber von Skigebieten sind im Landesgesetz vom 23. November 2010, Nr. 14, geregelt.

(6) Erstreckt sich eine Aufstiegsanlage auf das Gebiet mehrerer Gemeinden, so trifft jene Gemeinde die erforderliche Maßnahme, in der die Talstation der Aufstiegsanlage liegt.

(7) Erstreckt sich eine Skipiste auf das Gebiet mehrerer Gemeinden, so trifft jene Gemeinde die erforderliche Maßnahme, in welcher der größere Teil der Skipiste liegt.

(8) Die Sperrung und Öffnung von Autobahnen, Staats- und Landesstraßen sind in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Aufrecht bleiben die Befugnisse des Bürgermeisters oder der Bürgermeisterin

VISTO l'art. 3 della citata legge provinciale che disciplina i compiti della commissione valanghe:

(1) La commissione valanghe analizza e valuta il pericolo valanghe. È deputata alla gestione del rischio e propone provvedimenti per ridurre il rischio valanghe. Consigliata il sindaco o la sindaca in caso di pericolo valanghe.

(2) La commissione valanghe si riunisce almeno due volte all'anno per organizzare la propria attività e per redigere la documentazione conclusiva.

(3) La commissione valanghe esamina e documenta le condizioni meteorologiche, nivologiche e valanghive e informa il sindaco o la sindaca in caso di pericolo valanghe per la popolazione, abitati, complessi residenziali, opere pubbliche e infrastrutture, impianti nonché aree sciabili attrezzate.

(4) La commissione valanghe consiglia il sindaco o la sindaca ai sensi dell'articolo 18 della legge regionale 4 gennaio 1993, n. 1.

(5) Ogni componente della commissione valanghe in caso di imminente pericolo di valanghe può proporre al sindaco o alla sindaca la chiusura totale o parziale di aree sciabili attrezzate, impianti di risalita, strade comunali e tratti della rete viaria rurale. La chiusura viene disposta o revocata senza indugio con provvedimento del sindaco o della sindaca. Le funzioni del gestore di aree sciabili attrezzate sono disciplinate dalla legge provinciale 23 novembre 2010, n. 14.

(6) Se un impianto di risalita si trova sul territorio di più comuni, i provvedimenti necessari sono adottati dal comune che ospita la stazione a valle dell'impianto di risalita.

(7) Se una pista da sci si trova sul territorio di più comuni, i provvedimenti necessari sono adottati dal comune che ospita il tratto più lungo della pista da sci.

(8) La chiusura e l'apertura di autostrade, strade statali e provinciali sono disciplinate dal codice della strada. Sono fatte salve le competenze del sindaco o della sindaca in veste di autorità locale per la protezione civile.

als Gemeindebehörde für den Zivilschutz.

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 4 des genannten Landesgesetzes, welcher die Aufgaben der Gemeinde regelt:

(1) Die Gemeinde gewährleistet den Mitgliedern der Lawinenkommission eine angemessene Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung.

(2) Die Gemeinde gewährt den Mitgliedern der Lawinenkommission das in den Regionalbestimmungen vorgesehene Sitzungsgeld. Sie erstattet ihnen die Kosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Mitglieder der Lawinenkommission anfallen.

(3) Die Gemeinde stellt den Mitgliedern der Lawinenkommission alle notwendigen Gerätschaften, Betriebsmittel, Materialien sowie persönliche Schutz- und Notfallausrüstungen zur Verfügung.

NACH ANHÖREN des Vorschlages, die Zahl der Kommissionsmitglieder in fünf festzulegen;

BERÜCKSICHTIGT, dass im Sinne des Art. 1, Absatz 4 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" die Zusammensetzung aller Kollegialorgane innerhalb der Gemeinden, der Gemeindegemeinschaften, der öffentlichen Körperschaften, die von der Region abhängig sind oder deren Ordnung unter die – auch delegierte – Gesetzgebungsbefugnis der Region fällt, und deren Betriebe – auch mit autonomer Ordnung – in der Provinz Bozen der Stärke der drei Sprachgruppen entsprechen muss, wie sie aus der letzten amtlichen Volkszählung hervorgeht, und zwar bezogen auf das Gebiet der jeweiligen Gemeinde, des Konsortiums oder des Betriebs und vorbehaltlich der Zugangsmöglichkeit für Angehörige der ladinischen Sprachgruppe;

BERÜCKSICHTIGT, dass zur Erreichung dieses Zieles vier Vertreter der deutschen Sprachgruppe und ein Vertreter der italienischen Sprachgruppe angehören müssen;

BERÜCKSICHTIGT, dass im Sinne von Absatz 5 des genannten Art. 1 bei den Ernennungen und Namhaftmachungen von Vertretern der Gemeinde in Körperschaften

VISTO l'art. 4 della citata legge provinciale che disciplina i compiti del comune:

(1) Il comune garantisce ai componenti della commissione valanghe un'adeguata assicurazione per la responsabilità civile, di tutela legale e contro gli infortuni.

(2) Il comune corrisponde ai componenti delle commissioni valanghe i gettoni di presenza previsti dalla normativa regionale e rimborsa le spese sostenute nell'ambito dell'attività in qualità di componenti della commissione valanghe.

(3) Il comune mette a disposizione dei componenti delle commissioni valanghe mezzi, apparecchiature, materiali nonché dispositivi di protezione individuale e attrezzature d'emergenza necessari.

SENTITA la proposta di determinare in cinque il numero dei membri della commissione;

CONSIDERATO che ai sensi dell'art. 1, comma 4 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“, la composizione di tutti gli organi collegiali istituiti in seno ai comuni, loro consorzi, enti pubblici dipendenti dalla regione o il cui ordinamento rientra nella sua competenza legislativa anche delegata, e relative aziende anche a ordinamento autonomo, in provincia di Bolzano, deve adeguarsi alla consistenza dei tre gruppi linguistici quale risulta dall'ultimo censimento ufficiale della popolazione, con riferimento all'ambito territoriale di ciascun comune, consorzio o azienda, fatta salva comunque la possibilità di accesso agli appartenenti al gruppo linguistico ladino.

CONSIDERATO che al raggiungimento di tale fine quattro rappresentanti devono appartenere al gruppo linguistico tedesco ed un rappresentante al gruppo linguistico italiano;

CONSIDERATO che ai sensi del comma 5 del citato art. 1, nelle nomine e designazioni di rappresentanti del comune presso enti, aziende e istituzioni operanti nell'ambito

ten, Betrieben und Institutionen, die im Gebiet der Gemeinde oder der Provinz tätig sind bzw. von diesen abhängen oder kontrolliert werden, bzw. von Mitgliedern von Kommissionen, mit Ausnahme der Ratskommissionen, die von den Gemeindeorganen vorgenommen werden, eine angemessene Vertretung beider Geschlechter gewährleistet werden muss, die eventuell bei den nächsten vorzunehmenden Ernennungen oder Namhaftmachungen ausgedlichen werden muss;

FESTGESTELLT aber, dass es sich bei der gegenständlichen Kommission um eine rein technische Kommission handelt, sodass man die Meinung vertritt, dass die Bestimmungen zum Proporz und zur Chancengleichheit nicht zur Anwendung gelangen;

NACH Anhören der Namensvorschläge;

NACH erfolgter Beratung;

BERÜCKSICHTIGT, dass die Anzahl der vorgeschlagenen Kandidaten jener der zu wählenden Mitglieder entspricht und die Einhaltung der Bestimmungen über den Schutz der politischen und ethnischen Minderheiten gewährleistet ist;

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 26, Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 56/06 vom 23.10.2006, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen, wonach der Gemeinderat in diesem Fall mit Zustimmung der anwesenden Ratsmitglieder mittels Handerheben abstimmen kann;

HERVORGEHOBEN, dass die Ratsmitglieder nichts gegen die offene Abstimmung einzuwenden haben;

NACH EINSICHTNAHME in die Satzung der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 08/06 vom 31.01.2006, veröffentlicht im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 14.03.2006, Nr. 11/I-II, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

del comune o della provincia, ovvero da essi dipendenti o controllati, o di componenti di commissioni, a eccezione di quelle consiliari, effettuate dagli organi comunali deve essere garantita una adeguata rappresentanza di entrambi i generi, da assicurarsi, eventualmente, nelle successive nomine o designazioni;

ACCERTATO però che la commissione in oggetto è una commissione meramente tecnica, cosicché si è del parere che le disposizioni relative alla proporzionale ed alla pari opportunità non trovino applicazione;

SENTITE le proposte nominative;

ESAURITA la discussione;

CONSIDERATO che il numero dei candidati proposti è identico al numero dei componenti da nominare e che è garantita l'osservanza delle disposizioni relative alla tutela delle minoranze politiche ed etniche;

VISTO l'art. 26, co. 2 del regolamento interno del consiglio comunale, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 56/06 del 23.10.2006, e successive modificazioni ed integrazioni, a norma del quale il consiglio comunale in questo caso, all'unanimità dei consiglieri comunali presenti, può effettuare la votazione per alzata di mano;

RILEVATO che i membri del consiglio comunale non hanno niente da obiettare contro la votazione aperta;

VISTO lo statuto del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 08/06 del 31.01.2006, pubblicato nel supplemento n. 2 al B.U. del 14.03.2006, n. 11/I-II, e successive modificazioni ed integrazioni;

DARAUF HINGEWIESEN, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes - elektronischer Fingerabdruck

MVAf62BV4Npp+Js8zXrkSe2zx7QEHLdTh8VpfJedFmw=

- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des Finanzdienstes - elektronischer Fingerabdruck

xzM/w4bU3BD/8fFfyGKlpJ+a7Bjb0E4SvfRPBtzd0to=

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol";

b e s c h l i e ß t

mit Nr. 16 Ja-Stimmen, Nr. 0 Nein-Stimmen und Nr. 0 Stimmenthaltungen bei Nr. 16 Anwesenden und Abstimmenden, ausgedrückt durch Handerheben:

1. die Zahl der Mitglieder der Lawinenkommission in fünf festzulegen;
2. folgende Personen in die genannte Kommission zu ernennen:

Steiner Erwin, wohnhaft in Prags, St. Veit 17 – Berg-, Schiführer, Schilehrer, verfügt über mehrjährige Erfahrung als Mitglied der Lawinenkommission

Weitlaner Andreas, wohnhaft in Innichen, Pizachstraße 5 – Stationsleiter der Forststation Innichen, verfügt über mehrjährige Erfahrung als Mitglied der Lawinenkommission

Feichter Wilhelm, wohnhaft in Innichen, Johann-Scheiber-Straße 5 - Bergretter bei der Bergrettung im AVS Innichen, verfügt über mehrjährige Erfahrung als Mitglied der Lawinenkommission

DATO ATTO che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente - impronta digitale

- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del Servizio Finanziario - impronta digitale

VISTA la L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“;

d e l i b e r a

con voti n. 16 favorevoli, n. 0 contrari e n. 0 astensioni su n. 16 presenti e votanti, espressi per alzata di mano:

1. di determinare in cinque il numero dei membri della commissione valanghe;
2. di nominare le seguenti persone in seno alla citata commissione:

Steiner Erwin, residente in Braies, San Vito 17 – guida alpina e sciistica, maestro da sci, dispone di esperienza pluriennale come membro della commissione valanghe

Weitlaner Andreas, residente in San Candido, Via Pizach 5 – Comandante della Stazione Forestale San Candido, dispone di esperienza pluriennale come membro della commissione valanghe

Feichter Wilhelm, residente in San Candido Via Johann Scheiber 5, – soccorritore presso il soccorso alpino "Alpenverein Südtirol" di San Candido, dispone di esperienza pluriennale come membro della commissione valan-

Patzleiner Anton, wohnhaft in Innichen, Pappingweg 2/A – Betriebsleiter der Haunoldlifte, verfügt über mehrjährige Erfahrung als Mitglied der Lawinenkommission

Bisignano Sandro, wohnhaft in Innichen, Julius-Cornet-Straße, 4/A – ehemaliger Schilehrer, verfügt über mehrjährige Erfahrung als Mitglied der Lawinenkommission

3. den Mitgliedern der Lawinenkommission eine angemessene Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherung zu gewährleisten;
4. den Mitgliedern der Lawinenkommission das in den Regionalbestimmungen vorgesehene Sitzungsgeld zu gewähren und ihnen die Kosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit als Mitglieder der Lawinenkommission anfallen, zu erstatten;
5. den Mitgliedern der Lawinenkommission alle notwendigen Gerätschaften, Betriebsmittel, Materialien sowie persönliche Schutz- und Notfallausrüstungen zur Verfügung zu stellen;
6. für die unter den Punkten 3, 4 und 5. vorgesehenen Ausgaben mit getrennter Maßnahme zu sorgen;
7. das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Innichen im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einwand erhoben und innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

ghe

Patzleiner Anton, residente in San Candido, Via Papping, 2/A – dirigente aziendale degli impianti di risalita “Baranci”, dispone di esperienza pluriennale come membro della commissione valanghe

Bisignano Sandro, residente in San Candido, Via Julius Cornet, 4/A – ex maestro da sci, dispone di esperienza pluriennale come membro della commissione valanghe

3. di garantire ai componenti della commissione valanghe un’adeguata assicurazione per la responsabilità civile, di tutela legale e contro gli infortuni;
4. di corrispondere ai componenti della commissione valanghe i gettoni di presenza previsti dalla normativa regionale e di rimborsare le spese sostenute nell’ambito dell’attività in qualità di componenti della commissione valanghe;
5. di mettere a disposizione dei componenti della commissione valanghe mezzi, apparecchiature, materiali nonché dispositivi di protezione individuale e attrezzature d’emergenza necessari;
6. di provvedere alle spese di cui ai punti 3, 4 e 5 con atto separato;
7. di conservare l’originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di San Candido ai sensi dell’art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..

Mezzi d’impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister/Il Sindaco

Rainer Klaus

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Letto, confermato e sottoscritto:

Der Sekretär/Il Segretario

Happacher Dr. Michael

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale
